SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Latin Dances - Spielstücke

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.

Spielstücke

Latin Dances – Drei lateinamerikanische Tänze

Klaus Velten, Homburg/Saar

© PeopleImages/iStock/Getty Images Plus

Rumba, Mambo und Samba – drei lateinamerikanischen Tänze wurden für dieses Spielstück ausgewählt. Studieren Sie sie mit Ihren Schülern im Klassenmusizieren ein und informieren Sie Ihre Lerngruppe über deren Herkunft. Ein Blatt mit rhythmischen Übungen und eines mit Informationen und Bildern zu den drei Tänzen sowie zu typischen Perkussionsinstrumenten hilft Ihnen dabei.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	8–10 (und Neigungsgruppen)
Dauer:	ca. 4 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Musikpraktische Aneignung einiger Charakteristika lateinamerikanischer Tänze, im Besonderen ihrer rhythmischen Vielfalt
Thematischer Bereich:	Tanzmusik – Gesellschaftstänze
Besetzung:	Zwei Melodieinstrumente, Tasteninstrument, Gitarre, Bass, Perkussion (z. B.: Claves, Maracas)

Vorüberlegungen zum Thema und fachliche Informationen

Die hier vorgestellten Tanztypen haben sich seit den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts als Gesellschaftstänze etabliert.
Rumba und Mambo sind afrokubanischer, die Samba ist afrobrasilianischer Herkunft (*Samba* ursprünglich = „Tanz" in der Sprache des Sambesi- und Kongogebiets). Weitere Informationen zu den drei Tänzen, deren typischen Rhythmen und zu den üblicherweise für die Tänze verwendeten Perkussionsinstrumenten gibt das Schülermaterial M 1.

Didaktisch-Methodische Erläuterungen

Das Musizieren dieser Spielstücke dient in erster Linie der rhythmischen Erziehung. Die für die Tänze charakteristische Spannung zwischen Metrum und Rhythmus trägt zur Entwicklung eines differenzierenden Bewegungsempfindens bei. Die besondere Artikulation und Phrasierung der Melodien fördert das Gespür für einen nuancenreichen Vortrag.

Empfohlene Vorgehensweise bei der Erarbeitung der Spielstücke

1. Es empfehlen sich **vorbereitende rhythmische Übungen** mit den typischen Perkussionsinstrumenten. Vorschläge dazu finden sich auf dem **Übungsblatt M 2.**

2. Die **Einstudierung der Spielsätze** kann in vier Schritten erfolgen:
   – Melodiestimme 1 zusammen mit Perkussionsstimme
   – Melodiestimme 2 zusammen mit Perkussionsstimme
   – Zusammenspiel von Tasteninstrument, Gitarre und Bass mit Perkussionsstimme
   – Zusammenspiel des gesamten Ensembles

© RAABE 2020

Bedeutung der Icons

Lesen

Musizieren

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema: Vorstellen der Tänze – Vorübungen

M 1 **Rumba, Mambo, Samba – drei lateinamerikanische Tänze** / Informationen zu den drei Tänzen für die Schülerhand

M 2 **Rhythmische Übungen** / vorbereitende Übungen zur Einstudierung der drei Tänze

Benötigt:
- ☐ Perkussionsinstrumente (Claves, Maracas, Bongos, Congas)

2. Stunde

Thema: Rumba

M 3 **Latin Dance 1: Rumba** / Einstudierung der Rumba (Melodieinstrumente, Klavier, Gitarre, Perkussionsinstrumente)

Benötigt:
- ☐ Perkussionsinstrumente (Claves, Maracas, Bongos, Congas)
- ☐ Melodieinstrumente, Klavier, Gitarre
- ☐ Einzelstimmen: Melodieinstrumente, Tasteninstrument/Gitarre, Bass/Percussion

3. Stunde

Thema: Mambo

M 4 **Latin Dance 2: Mambo** / Einstudierung des Mambo (Melodieinstrumente, Klavier, Gitarre, Perkussionsinstrumente)

Benötigt:
- ☐ Perkussionsinstrumente (Claves, Maracas, Bongos, Congas)
- ☐ Melodieinstrumente, Klavier, Gitarre
- ☐ Einzelstimmen: Melodieinstrumente, Tasteninstrument/Gitarre, Bass/Percussion

4. Stunde

Thema: Samba

M 5 **Latin Dance 3: Samba** / Einstudierung der Samba (Melodieinstrumente, Klavier, Gitarre, Perkussionsinstrumente)

Benötigt:
- ☐ Perkussionsinstrumente (Claves, Maracas, Bongos, Congas)
- ☐ Melodieinstrumente, Klavier, Gitarre
- ☐ Einzelstimmen: Melodieinstrumente, Tasteninstrument/Gitarre, Bass/Percussion

© RAABE 2020

M 1 Rumba, Mambo, Samba – drei lateinamerikanische Tänze

Entstehung

Die Entstehung der lateinamerikanischen Tänze verdankt sich dem Einfluss afrikanischer Sklaven auf die mittel- und südamerikanische Gesellschaft. Die Tänze sind typische Akkulturationsphänomene. sehr schnell verbreiteten sie sich auch in Nordamerika und später in Europa. Zu beobachten ist ein Einfluss der lateinamerikanischen Rhythmen auf den Jazz.

Sambatänzerin mit Schlagzeugspielern

© PeopleImages/iStock/Getty Images Plus

Charakteristische Merkmale:

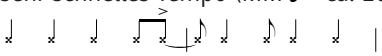
Rumba: 4/4-Takt; recht schnelles Tempo (MM ♩ = ca.160);

Unterteilung des Taktes in unregelmäßig betonten Achteln, ausgeführt z. B. von Claves und Maracas: .

Mambo: 𝄵-Takt; sehr schnelles Tempo (MM ♩ = ca. 220); Betonungen auf der 2. und 4. Taktzeit (sog. Rumba-Swing).

Aus dem Mambo entwickelte sich später der Cha-cha-cha.

Samba: 𝄵-Takt; sehr schnelles Tempo (MM ♩ = ca. 200);

Grundrhythmus: 

Typische Perkussionsinstrumente:

Bongos (Einfelltrommeln)

© Thinkstock/Hemera

Claves (Rumbahölzer)

© Thinkstock/iStock

Congas (Trommeln)

© C Squared Studios/Photodisc

Maracas (Rumbakugeln)

© Thinkstock/iStock

© RAABE 2020

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Latin Dances - Spielstücke

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.